

668093-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten – Bewachung - Rahmenvertrag
Geflüchtete
OJ S 188/2026 29/09/2026
Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, Direktorium, Vergabestelle 1, SG 2

E-Mail: sg2.vergabestelle1@muenchen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bewachung - Rahmenvertrag Geflüchtete

Beschreibung: Sicherheitsdienstleistung Rahmenvertrag in fünf Losen für Hausordnungs- und Objektschutzdienste auf Abruf in dezentralen Einrichtungen des Sozialreferates im Stadtgebiet München für die Unterbringung von Geflüchteten

Kennung des Verfahrens: 6ff733eb-64b3-4577-a802-46a2980c81cd

Interne Kennung: VGSt1-2-2026-0083

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 81669

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Mehrere Flüchtlingseinrichtungen des Sozialreferates im Stadtgebiet München.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Nimmt ein Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, muss das andere Unternehmen gemeinsam mit dem Bieter für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haften. Die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der Verpflichtungserklärung abzugeben. Die Unterlagen sind auf gesondertem Verlangen der Vergabestelle einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 5

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Insbesondere gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung. Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen.

Korruption: Insbesondere gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung. Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Insbesondere gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung. Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Insbesondere gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung. Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Insbesondere gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung. Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Insbesondere gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung. Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen.

Betrug: Insbesondere gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung. Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Insbesondere gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung. Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen.

Zahlungsunfähigkeit: Insbesondere gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung. Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Insbesondere gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung. Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insbesondere gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung. Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Insbesondere gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung. Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Insbesondere gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung. Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Insbesondere gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung. Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Insbesondere gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung. Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Insbesondere gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung. Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Insbesondere gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung. Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Insbesondere gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung. Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Insbesondere gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung. Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Insbesondere gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung. Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Insbesondere gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung. Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Insbesondere gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung. Unterlage ist mit dem Angebot einzureichen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Einsatzleitung LG 3c für 24 Positionen u. 32 Kräfte f. d. Objekte lt. 4.3 der LB

Beschreibung: zu erbringende Leistungen: Hausordnungs- und Objektschutzdienste in mehreren Unterkünften im Stadtgebiet München, Vor Ort-Personal mit 1 Schichtleitung mit Sachkunde (LG 2 c) sowie mind. 1 Unterrichtungskraft (LG 2 b), entweder reine Nachtbewachung oder 24/7 gem. den Vorgaben in der Leistungsbeschreibung je Unterkunft, s. Ziffer 4.3 der Leistungsbeschreibung. Die (übergeordnete) Einsatzleitung (LG 3 c) ist die zentrale Ansprechperson für den Auftraggeber und für die Einweisungen des Sicherheitspersonals zuständig.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionen gem. § 132 Abs. 2 Nr. 1 GWB

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 81669

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Mehrere Flüchtlingseinrichtungen des Sozialreferates im Stadtgebiet München.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 04/01/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag kann bis maximal 02.01.2031 mehrmals von der Vergabestelle 1 verlängert werden. In der Regel erfolgt eine Verlängerung um jeweils ein Jahr, hiervon kann jedoch abgewichen werden. Dem Auftragnehmer wird mit einer Vorlaufzeit von 8 Kalenderwochen von der Vergabestelle mitgeteilt für welchen Zeitraum eine

Verlängerungsoption in Anspruch genommen wird. Aufgrund der Unwägbarkeiten der Ukraine Krise ist ggf. mit MONATLICHEN Verlängerungen der Abrufe zu rechnen. Mit Ende des Vertrages enden alle Abrufe automatisch. LB Ziffer 2 Abs. 2.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die folgende Höchstabruflmenge dient nicht als verbindliche Kalkulationsgrundlage, sondern setzt die Rechtsprechung des EuGH (Urt. v. 17.06.2021, C-23/20) um. Siehe hierzu auch: Leistungsverzeichnis (1,5-fach) Los 1: Abruf von 36 Positionen und 48 Kräften

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Equal-Pay

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fragebogen zur Eignungsprüfung je Los Referenz 1

Referenz 2 Referenz 3 u.a. Auftragsgegenstand Handelt es sich bei der Referenz um eine der folgenden Leistungen? - Bewachung einer Flüchtlingsunterkunft Bitte beachten Sie: Die Referenz muss Dienstleistungen des Haus- und Objektschutzes beinhalten. u.a.

Auftragszeitraum Ist die Referenz nicht älter als 3 Jahre? Bitte beachten Sie: Maßgeblich ist der Zeitraum von drei Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist. u.a. Auftragsdauer Betrug die Dauer der Leistungserbringung der Referenz mindestens 12 Monate? Bitte beachten Sie: Bei noch laufenden Verträgen muss die bereits erbrachte Dauer der Leistung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe mindestens 12 Monate betragen. Auftragswert Betrug der Auftragswert (netto) der Referenz (Los 1) mindestens 1,3 Mio. €? (Los 2 2,0 Mio €, Los 3 1,6 Mio. €, Los 4 1,5 Mio. €, Los 5 1,0 Mio. €) Vorzeitige Vertragsbeendigung? Der Vertrag wurde seitens des Leistungsempfängers (Referenzbeauftragter) NICHT vorzeitig beendet, weil die Leistung nicht vertragsmäßig erbracht wurde. Leistungsempfänger ist der Betreiber bzw. Inhaber des Referenzobjekts. Auftraggeber Bitte benennen Sie den Leistungsempfänger (Referenzbeauftragter der Flüchtlingsunterkunft) inklusive Anschrift und E-Mail-Adresse. Leistungsempfänger ist der Betreiber bzw. Inhaber des Referenzobjekts. Bitte beachten Sie: Gem. § 42 Abs. 1 VgV haben öffentliche Auftraggeber die Eignung der Bewerber oder Bieter anhand der festgelegten Eignungskriterien zu überprüfen. Gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV können als Beleg der erforderlichen technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers oder Bieters geeignete Referenzen verlangt werden. Leistungen für die Auftraggeberin können nur berücksichtigt werden, wenn diese (genau wie externe Referenzen) als eigene Referenz angegeben werden. Auch Referenzen, die Sie als Unterauftragnehmer erbracht haben, können angegeben werden. Wenn Sie mehr Referenzen angeben wollen, laden Sie bitte ein entsprechendes Dokument hoch.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung Besteht während der Ausführungszeit des Auftrags für das Unternehmen eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen:
Personenschäden: 2.5000.000 Euro Sachschäden: 250.000 Euro Schlüsselerluste: 50.000 Euro Abhandenkommen bewachter Sachen: 50.000 Euro reine Vermögensschäden: 50.000 Euro Der Bewerber/Bieter hat auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 3 Arbeitstagen eine Versicherungsbestätigung über o.g. Haftpflichtversicherung zu übermitteln.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatzzahlen des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres je Los Betrag der Jahresumsatz (netto) des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres im Tätigkeitsbereich dieses Auftrages (= Bewachungsdienstleistungen) Los 1 mind. 2.300.000 €, Los 2 mind. 3.400.000 €, Los 3 mind. 2.800.000 €, Los 4 mind. 2.500.000 €, Los 5 mind. 1.700.000 €. Der Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gewerbeanmeldung Wurde das Unternehmen angemeldet? Der Bewerber/Bieter hat auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 3 Arbeitstagen eine Kopie der Gewerbeanmeldung oder bei EU-Mitgliedsstaaten einen vergleichbaren Nachweis zu übermitteln. Erlaubnis nach § 34a GewO Liegt eine Erlaubnis nach § 34a Gewerbeordnung vor? Der Bewerber/Bieter hat auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 3 Arbeitstagen eine Kopie der Erlaubnis nach § 34a GewO oder bei EU-Mitgliedsstaaten einen vergleichbaren Nachweis zu übermitteln.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Handelsregistereintrag Wurde das Unternehmen im Handelsregister eingetragen (sofern gesetzlich nötig)? Der Bewerber/Bieter hat auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 3 Arbeitstagen eine Kopie des Handelsregistrauszugs (nicht älter als 3 Monate) oder bei EUMitgliedsstaaten einen vergleichbaren Nachweis zu übermitteln.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Bruttogesamtwert

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.muenchen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a03cc39541-6d4e9ecb73eb4f8f

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.muenchen.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/10/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen ist in den Grenzen der anwendbaren Vergabeverfahrensordnung möglich. Unterlagen, die mit dem Angebot einzureichen sind, werden nicht nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/10/2026 00:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein Vertrag (Zuschlag) kann erst abgeschlossen werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bewerber/Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gem. § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerbern /Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Teilnahmefrist) oder Angebote (Angebotsfrist) gegenüber dem Auftraggeber zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern der Auftraggeber einer Rüge nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang der entsprechenden Mitteilung des Auftraggebers diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Landeshauptstadt München, Direktorium, Vergabestelle 1, SG 2
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt München,
Direktorium, Vergabestelle 1, SG 2

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Einsatzleitung LG 3c für 20 Positionen u. 29 Kräfte f. d. Objekte lt. 4.3 der LB
Beschreibung: zu erbringende Leistungen: Hausordnungs- und Objektschutzdienste in mehreren Unterkünften im Stadtgebiet München, Vor Ort-Personal mit 1 Schichtleitung mit Sachkunde (LG 2 c) sowie mind. 1 Unterrichtungskraft (LG 2 b), entweder reine Nachtbewachung oder 24/7 gem. den Vorgaben in der Leistungsbeschreibung je Unterkunft, s. Ziffer 4.3 der Leistungsbeschreibung. Die (übergeordnete) Einsatzleitung (LG 3 c) ist die zentrale Ansprechperson für den Auftraggeber und für die Einweisungen des Sicherheitspersonals zuständig.
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Optionen gem. § 132 Abs. 2 Nr. 1 GWB

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München
Postleitzahl: 81669
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Mehrere Flüchtlingseinrichtungen des Sozialreferates im Stadtgebiet München.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/01/2027
Enddatum der Laufzeit: 04/01/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag kann bis maximal 02.01.2031 mehrmals von der Vergabestelle 1 verlängert werden. In der Regel erfolgt eine Verlängerung um jeweils ein Jahr, hiervon kann jedoch abgewichen werden. Dem Auftragnehmer wird mit einer Vorlaufzeit von 8 Kalenderwochen von der Vergabestelle mitgeteilt für welchen Zeitraum eine Verlängerungsoption in Anspruch genommen wird. Aufgrund der Unwägbarkeiten der Ukraine Krise ist ggf. mit MONATLICHEN Verlängerungen der Abrufe zu rechnen. Mit Ende des Vertrages enden alle Abrufe automatisch. LB Ziffer 2 Abs. 2.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die folgende Höchstabruflmenge dient nicht als verbindliche Kalkulationsgrundlage, sondern setzt die Rechtsprechung des EuGH (Urt. v. 17.06.2021, C-23/20) um. Siehe hierzu auch: Leistungsverzeichnis (1,5-fach) Los 2: Abruf von 30 Positionen und 43,5 Kräften

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Equal-Pay

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fragebogen zur Eignungsprüfung je Los Referenz 1

Referenz 2 Referenz 3 u.a. Auftragsgegenstand Handelt es sich bei der Referenz um eine der folgenden Leistungen? - Bewachung einer Flüchtlingsunterkunft Bitte beachten Sie: Die Referenz muss Dienstleistungen des Haus- und Objektschutzes beinhalten. u.a.

Auftragszeitraum Ist die Referenz nicht älter als 3 Jahre? Bitte beachten Sie: Maßgeblich ist der Zeitraum von drei Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist. u.a. Auftragsdauer Betrug die Dauer der Leistungserbringung der Referenz mindestens 12 Monate? Bitte beachten Sie: Bei noch laufenden Verträgen muss die bereits erbrachte Dauer der Leistung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe mindestens 12 Monate betragen. Auftragswert Betrug der Auftragswert (netto) der Referenz (Los 1) mindestens 1,3 Mio. €? (Los 2 2,0 Mio €, Los 3 1,6 Mio. €, Los 4 1,5 Mio. €, Los 5 1,0 Mio. €) Vorzeitige Vertragsbeendigung? Der Vertrag wurde seitens des Leistungsempfängers (Referenzbeauftragter) NICHT vorzeitig beendet, weil die Leistung nicht vertragsgemäß erbracht wurde. Leistungsempfänger ist der Betreiber bzw. Inhaber des Referenzobjekts. Auftraggeber Bitte benennen Sie den Leistungsempfänger (Referenzbeauftragter der Flüchtlingsunterkunft) inklusive Anschrift und E-Mail-Adresse. Leistungsempfänger ist der Betreiber bzw. Inhaber des Referenzobjekts. Bitte beachten Sie: Gem. § 42 Abs. 1 VgV haben öffentliche Auftraggeber die Eignung der Bewerber oder Bieter anhand der festgelegten Eignungskriterien zu überprüfen. Gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV können als Beleg der erforderlichen technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers oder Bieters geeignete Referenzen verlangt werden. Leistungen für die Auftraggeberin können nur berücksichtigt werden, wenn diese (genau wie externe Referenzen) als eigene Referenz angegeben werden. Auch Referenzen, die Sie als Unterauftragnehmer erbracht haben, können angegeben werden. Wenn Sie mehr Referenzen angeben wollen, laden Sie bitte ein entsprechendes Dokument hoch.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung Besteht während der Ausführungszeit des Auftrags für das Unternehmen eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen:

Personenschäden: 2.5000.000 Euro Sachschäden: 250.000 Euro Schlüsselverluste: 50.000

Euro Abhandenkommen bewachter Sachen: 50.000 Euro reine Vermögensschäden: 50.000

Euro Der Bewerber/Bieter hat auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 3 Arbeitstagen eine Versicherungsbestätigung über o.g. Haftpflichtversicherung zu übermitteln.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatzzahlen des letzten abgeschlossenen

Geschäftsjahres je Los Betrug der Jahresumsatz (netto) des letzten abgeschlossenen

Geschäftsjahres im Tätigkeitsbereich dieses Auftrages (= Bewachungsdienstleistungen) Los 1 mind. 2.300.000 €, Los 2 mind. 3.400.000 €, Los 3 mind. 2.800.000 €, Los 4 mind. 2.500.000 €, Los 5 mind. 1.700.000 €. Der Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gewerbeanmeldung Wurde das Unternehmen angemeldet? Der Bewerber/Bieter hat auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 3 Arbeitstagen eine Kopie der Gewerbeanmeldung oder bei EU-Mitgliedsstaaten einen vergleichbaren Nachweis zu übermitteln. Erlaubnis nach § 34a GewO Liegt eine Erlaubnis nach § 34a Gewerbeordnung vor? Der Bewerber/Bieter hat auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 3 Arbeitstagen eine Kopie der Erlaubnis nach § 34a GewO oder bei EU-Mitgliedsstaaten einen vergleichbaren Nachweis zu übermitteln.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Handelsregistereintrag Wurde das Unternehmen im Handelsregister eingetragen (sofern gesetzlich nötig)? Der Bewerber/Bieter hat auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 3 Arbeitstagen eine Kopie des Handelsregisterauszugs (nicht älter als 3 Monate) oder bei EUMitgliedsstaaten einen vergleichbaren Nachweis zu übermitteln.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Bruttogesamtwert

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.muenchen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a03cc39541-6d4e9ecb73eb4f8f

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.muenchen.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/10/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen ist in den Grenzen der anwendbaren Vergabeverfahrensordnung möglich. Unterlagen, die mit dem Angebot einzureichen sind, werden nicht nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/10/2026 00:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein Vertrag (Zuschlag) kann erst abgeschlossen werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bewerber/Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gem. § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerbern /Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Teilnahmefrist) oder Angebote (Angebotsfrist) gegenüber dem Auftraggeber zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern der Auftraggeber einer Rüge nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang der entsprechenden Mitteilung des Auftraggebers diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt München, Direktorium, Vergabestelle 1, SG 2

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt München, Direktorium, Vergabestelle 1, SG 2

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Einsatzleitung LG 3c für 20 Positionen u. 26 Kräfte f. d. Objekte lt. 4.3 der LB

Beschreibung: zu erbringende Leistungen: Hausordnungs- und Objektschutzdienste in mehreren Unterkünften im Stadtgebiet München, Vor Ort-Personal mit 1 Schichtleitung mit Sachkunde (LG 2 c) sowie mind. 1 Unterrichtungskraft (LG 2 b), entweder reine

Nachtbewachung oder 24/7 gem. den Vorgaben in der Leistungsbeschreibung je Unterkunft, s. Ziffer 4.3 der Leistungsbeschreibung. Die (übergeordnete) Einsatzleitung (LG 3 c) ist die zentrale Ansprechperson für den Auftraggeber und für die Einweisungen des Sicherheitspersonals zuständig.

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionen gem. § 132 Abs. 2 Nr. 1 GWB

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 81669

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Mehrere Flüchtlingseinrichtungen des Sozialreferates im Stadtgebiet München.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 04/01/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag kann bis maximal 02.01.2031 mehrmals von der Vergabestelle 1 verlängert werden. In der Regel erfolgt eine Verlängerung um jeweils ein Jahr, hiervon kann jedoch abgewichen werden. Dem Auftragnehmer wird mit einer Vorlaufzeit von 8 Kalenderwochen von der Vergabestelle mitgeteilt für welchen Zeitraum eine Verlängerungsoption in Anspruch genommen wird. Aufgrund der Unwägbarkeiten der Ukraine Krise ist ggf. mit MONATLICHEN Verlängerungen der Abrufe zu rechnen. Mit Ende des Vertrages enden alle Abrufe automatisch. LB Ziffer 2 Abs. 2.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die folgende Höchstabruflmenge dient nicht als verbindliche Kalkulationsgrundlage, sondern setzt die Rechtsprechung des EuGH (Urt. v. 17.06.2021, C-23/20) um. Siehe hierzu auch: Leistungsverzeichnis (1,5-fach) Los 3: Abruf von 30 Positionen und 39 Kräften

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Equal-Pay

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fragebogen zur Eignungsprüfung je Los Referenz 1

Referenz 2 Referenz 3 u.a. Auftragsgegenstand Handelt es sich bei der Referenz um eine der folgenden Leistungen? - Bewachung einer Flüchtlingsunterkunft Bitte beachten Sie: Die Referenz muss Dienstleistungen des Haus- und Objektschutzes beinhalten. u.a.

Auftragszeitraum Ist die Referenz nicht älter als 3 Jahre? Bitte beachten Sie: Maßgeblich ist der Zeitraum von drei Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist. u.a. Auftragsdauer Betrug die Dauer der Leistungserbringung der Referenz mindestens 12 Monate? Bitte beachten Sie: Bei noch laufenden Verträgen muss die bereits erbrachte Dauer der Leistung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe mindestens 12 Monate betragen. Auftragswert Betrug der Auftragswert (netto) der Referenz (Los 1) mindestens 1,3 Mio. €? (Los 2 2,0 Mio €, Los 3 1,6 Mio. €, Los 4 1,5 Mio. €, Los 5 1,0 Mio. €) Vorzeitige Vertragsbeendigung? Der Vertrag wurde seitens des Leistungsempfängers (Referenzbeauftragter) NICHT vorzeitig beendet, weil die Leistung nicht vertragsmäßig erbracht wurde. Leistungsempfänger ist der Betreiber bzw. Inhaber des Referenzobjekts. Auftraggeber Bitte benennen Sie den Leistungsempfänger (Referenzbeauftragter der Flüchtlingsunterkunft) inklusive Anschrift und E-Mail-Adresse. Leistungsempfänger ist der Betreiber bzw. Inhaber des Referenzobjekts. Bitte beachten Sie: Gem. § 42 Abs. 1 VgV haben öffentliche Auftraggeber die Eignung der Bewerber oder Bieter anhand der festgelegten Eignungskriterien zu überprüfen. Gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV können als Beleg der erforderlichen technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers oder Bieters geeignete Referenzen verlangt werden. Leistungen für die Auftraggeberin können nur berücksichtigt werden, wenn diese (genau wie externe Referenzen) als eigene Referenz angegeben werden. Auch Referenzen, die Sie als Unterauftragnehmer erbracht haben, können angegeben werden. Wenn Sie mehr Referenzen angeben wollen, laden Sie bitte ein entsprechendes Dokument hoch.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung Besteht während der Ausführungszeit des Auftrags für das Unternehmen eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen:

Personenschäden: 2.5000.000 Euro Sachschäden: 250.000 Euro Schlüsselverluste: 50.000

Euro Abhandenkommen bewachter Sachen: 50.000 Euro reine Vermögensschäden: 50.000

Euro Der Bewerber/Bieter hat auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 3 Arbeitstagen eine Versicherungsbestätigung über o.g. Haftpflichtversicherung zu übermitteln.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatzzahlen des letzten abgeschlossenen

Geschäftsjahres je Los Betrug der Jahresumsatz (netto) des letzten abgeschlossenen

Geschäftsjahres im Tätigkeitsbereich dieses Auftrages (= Bewachungsdienstleistungen) Los 1 mind. 2.300.000 €, Los 2 mind. 3.400.000 €, Los 3 mind. 2.800.000 €, Los 4 mind. 2.500.000 €, Los 5 mind. 1.700.000 €. Der Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gewerbeanmeldung Wurde das Unternehmen angemeldet? Der Bewerber/Bieter hat auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 3 Arbeitstagen eine Kopie der Gewerbeanmeldung oder bei EU-Mitgliedsstaaten einen vergleichbaren Nachweis zu übermitteln. Erlaubnis nach § 34a GewO Liegt eine Erlaubnis nach § 34a Gewerbeordnung vor? Der Bewerber/Bieter hat auf Anforderung durch die

Auftraggeberin innerhalb von 3 Arbeitstagen eine Kopie der Erlaubnis nach § 34a GewO oder bei EU-Mitgliedsstaaten einen vergleichbaren Nachweis zu übermitteln.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Handelsregistereintrag Wurde das Unternehmen im Handelsregister eingetragen (sofern gesetzlich nötig)? Der Bewerber/Bieter hat auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 3 Arbeitstagen eine Kopie des Handelsregisterauszugs (nicht älter als 3 Monate) oder bei EUMitgliedsstaaten einen vergleichbaren Nachweis zu übermitteln.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Bruttogesamtwert

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.muenchen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a03cc39541-6d4e9ecb73eb4f8f

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.muenchen.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/10/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen ist in den Grenzen der anwendbaren Vergabeverfahrensordnung möglich. Unterlagen, die mit dem Angebot einzureichen sind, werden nicht nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/10/2026 00:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein Vertrag (Zuschlag) kann erst abgeschlossen werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bewerber/Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gem. § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerbern/Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Teilnahmefrist) oder Angebote (Angebotsfrist) gegenüber dem Auftraggeber zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern der Auftraggeber einer Rüge nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang der entsprechenden Mitteilung des Auftraggebers diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt München, Direktorium, Vergabestelle 1, SG 2

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt München, Direktorium, Vergabestelle 1, SG 2

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Einsatzleitung LG 3c für 22 Positionen u. 27 Kräfte f. d. Objekte lt. 4.3 der LB

Beschreibung: zu erbringende Leistungen: Hausordnungs- und Objektschutzdienste in mehreren Unterkünften im Stadtgebiet München, Vor Ort-Personal mit 1 Schichtleitung mit Sachkunde (LG 2 c) sowie mind. 1 Unterrichtungskraft (LG 2 b), entweder reine Nachtbewachung oder 24/7 gem. den Vorgaben in der Leistungsbeschreibung je Unterkunft, s. Ziffer 4.3 der Leistungsbeschreibung. Die (übergeordnete) Einsatzleitung (LG 3 c) ist die zentrale Ansprechperson für den Auftraggeber und für die Einweisungen des Sicherheitspersonals zuständig.

Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionen gem. § 132 Abs. 2 Nr. 1 GWB

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München
Postleitzahl: 81669
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/01/2027
Enddatum der Laufzeit: 04/01/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag kann bis maximal 02.01.2031 mehrmals von der Vergabestelle 1 verlängert werden. In der Regel erfolgt eine Verlängerung um jeweils ein Jahr, hiervon kann jedoch abgewichen werden. Dem Auftragnehmer wird mit einer Vorlaufzeit von 8 Kalenderwochen von der Vergabestelle mitgeteilt für welchen Zeitraum eine Verlängerungsoption in Anspruch genommen wird. Aufgrund der Unwägbarkeiten der Ukraine Krise ist ggf. mit MONATLICHEN Verlängerungen der Abrufe zu rechnen. Mit Ende des Vertrages enden alle Abrufe automatisch. LB Ziffer 2 Abs. 2.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die folgende Höchstabruflmenge dient nicht als verbindliche Kalkulationsgrundlage, sondern setzt die Rechtsprechung des EuGH (Urt. v. 17.06.2021, C-23 /20) um. Siehe hierzu auch: Leistungsverzeichnis (1,5-fach) Los 4: Abruf von 33 Positionen und 40,5 Kräften

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Equal-Pay

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fragebogen zur Eignungsprüfung je Los Referenz 1

Referenz 2 Referenz 3 u.a. Auftragsgegenstand Handelt es sich bei der Referenz um eine der folgenden Leistungen? - Bewachung einer Flüchtlingsunterkunft Bitte beachten Sie: Die Referenz muss Dienstleistungen des Haus- und Objektschutzes beinhalten. u.a.

Auftragszeitraum Ist die Referenz nicht älter als 3 Jahre? Bitte beachten Sie: Maßgeblich ist der Zeitraum von drei Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist. u.a. Auftragsdauer Betrug die Dauer der Leistungserbringung der Referenz mindestens 12 Monate? Bitte beachten Sie: Bei noch laufenden Verträgen muss die bereits erbrachte Dauer der Leistung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe mindestens 12 Monate betragen. Auftragswert Betrug der Auftragswert (netto) der Referenz (Los 1) mindestens 1,3 Mio. €? (Los 2 2,0 Mio €, Los 3 1,6 Mio. €, Los 4 1,5 Mio. €, Los 5 1,0 Mio. €) Vorzeitige Vertragsbeendigung? Der Vertrag wurde seitens des Leistungsempfängers (Referenzauftraggeber) NICHT vorzeitig beendet, weil die Leistung nicht vertragsmäßig erbracht wurde. Leistungsempfänger ist der Betreiber bzw. Inhaber des

Referenzobjekts. Auftraggeber Bitte benennen Sie den Leistungsempfänger (Referenzauftraggeber der Flüchtlingsunterkunft) inklusive Anschrift und E-Mail-Adresse. Leistungsempfänger ist der Betreiber bzw. Inhaber des Referenzobjekts. Bitte beachten Sie: Gem. § 42 Abs. 1 VgV haben öffentliche Auftraggeber die Eignung der Bewerber oder Bieter anhand der festgelegten Eignungskriterien zu überprüfen. Gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV können als Beleg der erforderlichen technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers oder Bieters geeignete Referenzen verlangt werden. Leistungen für die Auftraggeberin können nur berücksichtigt werden, wenn diese (genau wie externe Referenzen) als eigene Referenz angegeben werden. Auch Referenzen, die Sie als Unterauftragnehmer erbracht haben, können angegeben werden. Wenn Sie mehr Referenzen angeben wollen, laden Sie bitte ein entsprechendes Dokument hoch.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung Besteht während der Ausführungszeit des Auftrags für das Unternehmen eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen:

Personenschäden: 2.5000.000 Euro Sachschäden: 250.000 Euro Schlüsselverluste: 50.000 Euro Abhandenkommen bewachter Sachen: 50.000 Euro reine Vermögensschäden: 50.000 Euro Der Bewerber/Bieter hat auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 3 Arbeitstagen eine Versicherungsbestätigung über o.g. Haftpflichtversicherung zu übermitteln.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatzzahlen des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres je Los Betrag der Jahresumsatz (netto) des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres im Tätigkeitsbereich dieses Auftrages (= Bewachungsdienstleistungen) Los 1 mind. 2.300.000 €, Los 2 mind. 3.400.000 €, Los 3 mind. 2.800.000 €, Los 4 mind. 2.500.000 €, Los 5 mind. 1.700.000 €. Der Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gewerbeanmeldung Wurde das Unternehmen angemeldet? Der Bewerber/Bieter hat auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 3 Arbeitstagen eine Kopie der Gewerbeanmeldung oder bei EU-Mitgliedsstaaten einen vergleichbaren Nachweis zu übermitteln. Erlaubnis nach § 34a GewO Liegt eine Erlaubnis nach § 34a Gewerbeordnung vor? Der Bewerber/Bieter hat auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 3 Arbeitstagen eine Kopie der Erlaubnis nach § 34a GewO oder bei EU-Mitgliedsstaaten einen vergleichbaren Nachweis zu übermitteln.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Handelsregistereintrag Wurde das Unternehmen im Handelsregister eingetragen (sofern gesetzlich nötig)? Der Bewerber/Bieter hat auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 3 Arbeitstagen eine Kopie des Handelsregisterauszugs (nicht älter als 3 Monate) oder bei EUMitgliedsstaaten einen vergleichbaren Nachweis zu übermitteln.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Bruttogesamtwert

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.muenchen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a03cc39541-6d4e9ecb73eb4f8f

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.muenchen.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/10/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen ist in den Grenzen der anwendbaren Vergabeverfahrensordnung möglich. Unterlagen, die mit dem Angebot einzureichen sind, werden nicht nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/10/2026 00:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein Vertrag (Zuschlag) kann erst abgeschlossen werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bewerber/Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gem. § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage

vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerbern /Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Teilnahmefrist) oder Angebote (Angebotsfrist) gegenüber dem Auftraggeber zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern der Auftraggeber einer Rüge nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang der entsprechenden Mitteilung des Auftraggebers diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt München, Direktorium, Vergabestelle 1, SG 2

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt München, Direktorium, Vergabestelle 1, SG 2

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Einsatzleitung LG 3c für 20 Positionen u. 22 Kräfte f. d. Objekte lt. 4.3 der LB

Beschreibung: zu erbringende Leistungen: Hausordnungs- und Objektschutzdienste in mehreren Unterkünften im Stadtgebiet München, Vor Ort-Personal mit 1 Schichtleitung mit Sachkunde (LG 2 c) sowie mind. 1 Unterrichtungskraft (LG 2 b), entweder reine Nachtbewachung oder 24/7 gem. den Vorgaben in der Leistungsbeschreibung je Unterkunft, s. Ziffer 4.3 der Leistungsbeschreibung. Die (übergeordnete) Einsatzleitung (LG 3 c) ist die zentrale Ansprechperson für den Auftraggeber und für die Einweisungen des Sicherheitspersonals zuständig.

Interne Kennung: LOT-0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionen gem. § 132 Abs. 2 Nr. 1 GWB

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 81669

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Mehrere Flüchtlingseinrichtungen des Sozialreferates im Stadtgebiet München.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 04/01/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag kann bis maximal 02.01.2031 mehrmals von der Vergabestelle 1 verlängert werden. In der Regel erfolgt eine Verlängerung um jeweils ein Jahr, hiervon kann jedoch abgewichen werden. Dem Auftragnehmer wird mit einer

Vorlaufzeit von 8 Kalenderwochen von der Vergabestelle mitgeteilt für welchen Zeitraum eine Verlängerungsoption in Anspruch genommen wird. Aufgrund der Unwägbarkeiten der Ukraine Krise ist ggf. mit MONATLICHEN Verlängerungen der Abrufe zu rechnen. Mit Ende des Vertrages enden alle Abrufe automatisch. LB Ziffer 2 Abs. 2.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die folgende Höchstabruflmenge dient nicht als verbindliche Kalkulationsgrundlage, sondern setzt die Rechtsprechung des EuGH (Urt. v. 17.06.2021, C-23/20) um. Siehe hierzu auch: Leistungsverzeichnis (1,5-fach) Los 5: Abruf von 30 Positionen und 33 Kräften

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Equal-Pay

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fragebogen zur Eignungsprüfung je Los Referenz 1 Referenz 2 Referenz 3 u.a. Auftragsgegenstand Handelt es sich bei der Referenz um eine der folgenden Leistungen? - Bewachung einer Flüchtlingsunterkunft Bitte beachten Sie: Die Referenz muss Dienstleistungen des Haus- und Objektschutzes beinhalten. u.a.

Auftragszeitraum Ist die Referenz nicht älter als 3 Jahre? Bitte beachten Sie: Maßgeblich ist der Zeitraum von drei Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist. u.a. Auftragsdauer Betrug die Dauer der Leistungserbringung der Referenz mindestens 12 Monate? Bitte beachten Sie: Bei noch laufenden Verträgen muss die bereits erbrachte Dauer der Leistung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe mindestens 12 Monate betragen. Auftragswert Betrug der Auftragswert (netto) der Referenz (Los 1) mindestens 1,3 Mio. €? (Los 2 2,0 Mio €, Los 3 1,6 Mio. €, Los 4 1,5 Mio. €, Los 5 1,0 Mio. €) Vorzeitige Vertragsbeendigung? Der Vertrag wurde seitens des Leistungsempfängers (Referenzauftraggeber) NICHT vorzeitig beendet, weil die Leistung nicht vertragsmäßig erbracht wurde. Leistungsempfänger ist der Betreiber bzw. Inhaber des Referenzobjekts. Auftraggeber Bitte benennen Sie den Leistungsempfänger (Referenzauftraggeber der Flüchtlingsunterkunft) inklusive Anschrift und E-Mail-Adresse. Leistungsempfänger ist der Betreiber bzw. Inhaber des Referenzobjekts. Bitte beachten Sie: Gem. § 42 Abs. 1 VgV haben öffentliche Auftraggeber die Eignung der Bewerber oder Bieter anhand der festgelegten Eignungskriterien zu überprüfen. Gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV können als Beleg der erforderlichen technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers oder Bieters geeignete Referenzen verlangt werden. Leistungen für die Auftraggeberin können nur berücksichtigt werden, wenn diese (genau wie externe Referenzen) als eigene Referenz angegeben werden. Auch Referenzen, die Sie als Unterauftragnehmer erbracht haben, können angegeben werden. Wenn Sie mehr Referenzen angeben wollen, laden Sie bitte ein entsprechendes Dokument hoch.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung Besteht während der Ausführungszeit des Auftrags für das Unternehmen eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen:
Personenschäden: 2.5000.000 Euro Sachschäden: 250.000 Euro Schlüsselerluste: 50.000 Euro Abhandenkommen bewachter Sachen: 50.000 Euro reine Vermögensschäden: 50.000 Euro Der Bewerber/Bieter hat auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 3 Arbeitstagen eine Versicherungsbestätigung über o.g. Haftpflichtversicherung zu übermitteln.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatzzahlen des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres je Los Betrag der Jahresumsatz (netto) des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres im Tätigkeitsbereich dieses Auftrages (= Bewachungsdienstleistungen) Los 1 mind. 2.300.000 €, Los 2 mind. 3.400.000 €, Los 3 mind. 2.800.000 €, Los 4 mind. 2.500.000 €, Los 5 mind. 1.700.000 €. Der Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gewerbeanmeldung Wurde das Unternehmen angemeldet? Der Bewerber/Bieter hat auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 3 Arbeitstagen eine Kopie der Gewerbeanmeldung oder bei EU-Mitgliedsstaaten einen vergleichbaren Nachweis zu übermitteln. Erlaubnis nach § 34a GewO Liegt eine Erlaubnis nach § 34a Gewerbeordnung vor? Der Bewerber/Bieter hat auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 3 Arbeitstagen eine Kopie der Erlaubnis nach § 34a GewO oder bei EU-Mitgliedsstaaten einen vergleichbaren Nachweis zu übermitteln.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Handelsregistereintrag Wurde das Unternehmen im Handelsregister eingetragen (sofern gesetzlich nötig)? Der Bewerber/Bieter hat auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 3 Arbeitstagen eine Kopie des Handelsregistorauszugs (nicht älter als 3 Monate) oder bei EUMitgliedsstaaten einen vergleichbaren Nachweis zu übermitteln.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Bruttogesamtwert

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.muenchen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a03cc39541-6d4e9ecb73eb4f8f

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.muenchen.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/10/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen ist in den Grenzen der anwendbaren Vergabeverfahrensordnung möglich. Unterlagen, die mit dem Angebot einzureichen sind, werden nicht nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/10/2026 00:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein Vertrag (Zuschlag) kann erst abgeschlossen werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bewerber/Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gem. § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerbern /Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Teilnahmefrist) oder Angebote (Angebotsfrist) gegenüber dem Auftraggeber zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern der Auftraggeber einer Rüge nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang der entsprechenden Mitteilung des Auftraggebers diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Landeshauptstadt München, Direktorium, Vergabestelle 1, SG 2
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt München,
Direktorium, Vergabestelle 1, SG 2

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, Direktorium, Vergabestelle 1, SG 2
Registrierungsnummer: Leitweg-ID 09162000-ZRE1000000-09
Postanschrift: Balanstraße 59
Stadt: München
Postleitzahl: 81541
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: sg2.vergabestelle1@muenchen.de
Telefon: +49 89233730491
Fax: +49 89233730410
Internetadresse: <https://vergabe.muenchen.de/>
Profil des Erwerbers: <https://vergabe.muenchen.de/>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: UST-ID DE 811 335 517
Stadt: München
Postleitzahl: 80534
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847
Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 327a4939-60fb-4f02-ac0e-f09b3397f1d1-01

Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Beschaffer

Beschreibung: Die Angabe bezüglich der Vorgaben zur Auftragswert bei Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen (BT 750) wurde geändert. neuer Text: Auftragswert Betrag der Auftragswert (netto) der Referenz (Los 1) mindestens 1,3 Mio. €? (Los 2 2,0 Mio €, Los 3 1,6 Mio. €, Los 4 1,5 Mio. €, Los 5 1,0 Mio. €) Das Wort "jährlich" wurde entfernt. Die Angebotsfrist wurde vom 08.10.2026 23.59 Uhr auf den 12.10.2026 um 23.59 Uhr geändert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0002

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0003

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0004

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0005

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0bffd783-2468-4cc3-a8f7-661fe9450ee1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung

Unterart der Bekanntmachung: 20

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/09/2026 11:54:43 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 668093-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 188/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/09/2026